

Kirche = die Gemeinschaft der Heiligen

= Gemeinschaft am Heiligen

(Eucharistie als Vorausbild des himmlischen Hochzeitsmahles)

= Gemeinschaft aller lebenden, gestorbenen und verherrlichten Glaubenden.



Kirche = die Gemeinschaft der Herausgerufenen, die zu Christus, dem Herrn gehören.

„Wir glauben an die Gemeinschaft aller Christgläubigen:

- derer, die hier auf Erden pilgern;
- derer, die nach Abschluss des Erdenlebens geläutert werden;
- und derer, welche die himmlische Seligkeit genießen:

sie alle bilden zusammen die eine Kirche.“

(SPF 30 – Credo des Volkes Gottes: Feierliches Glaubensbekenntnis vom 30. Juni 1968 von Papst Paul VI.).

Die drei Stände der Kirche

Die pilgernde Kirche – *ecclesia semper reformanda*

„Wir sind nur Gast auf Erden...“ – als „Volk Gottes auf dem Weg“ sind wir aus den weltlichen Bereichen herausgerufen zur Teilnahme am himmlischen Hochzeitsmahl.

Alle Menschen auf den Straßen der Welt gilt die Einladung zum himmlischen Hochzeitsfest. „Böse und Gute“.

Die zu läuternde Kirche – „Fegefeuer“ – Die „Dusche Gottes“

Für alle, die kein im Leben erworbenes Festgewand der Liebe haben, gibt es „die Gnade des Fegefeuers.“ Dieses „Purgatorium“ an der Schwelle zum himmlischen Hochzeitssaal ist der Ort der Reinigung, an dem uns - wenn wir aus dem Leben kein eigenes Festgewand der Liebe mitgebracht haben – solch ein hochzeitliches Gewand überreicht wird.

Bsp. aus einem Familiengottesdienst:

An einem Festtag wollten Kinder gerne draußen spielen.

Sie wurden ermahnt, dass sie sich dabei nicht dreckig machen sollten, sonst könnten sie so nicht am festlichen Abendessen teilnehmen. – Doch während des Spiels verdreckten sie sich alles. Als sie nun nach Hause kommen, was wird wohl die Mutter sagen? – Ein Kind antwortete: „Ab unter die Dusche – so kommst du mir nicht an den Tisch!“ –

Das ist das „Purgatorium“ – „Die Dusche der Liebe Gottes, die allen Schmutz der Sünde hinweg wäscht.“

Die Gemeinschaft mit den schon verherrlichten Gliedern der Kirche

„Unsere Heimat aber ist im Himmel...“ Dort ist das Hochzeitsmahl für uns alle schon vorbereitet.

Im Eucharistischen Hochgebet gedenken wir all dieser drei Zu-Stände der Kirche, wenn wir beten:

- „Gedenke deiner Kirche auf der ganzen Erde...
Blick auf die irdische Kirche mit ihren Ämtern u. Ständen
- „Gedenke aller unserer Brüder und Schwestern, die gestorben sind...
Blick auf die, die nach Abschluss des Lebens gereinigt werden...
- „Vater, erbarme dich über uns alle, damit uns das ewige Leben zuteil wird in der Gemeinschaft ... aller Heiligen

Blick auf die, welche schon die himmlische Seligkeit genießen, zu der wir alle berufen sind, damit wir im Geist der Liebe Gott loben und preisen durch Jesus Christus, unseren Herrn.